

6. November 2020

## Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

---

### INHALT

0	Aus der Stabsstelle.....	1
1	Gleichstellung.....	2
2	Vereinbarkeit.....	4
3	Diversität.....	5
4	Ausschreibungen.....	7
5	Und außerdem.....	8



### 0 Aus der Stabsstelle

#### 0.1 Dorothea Schlözer-Karrierecoaching – Programmrunde 2021, Universität Göttingen, Bewerbungsfrist 30.11.2020

Das Dorothea Schlözer-Karrierecoaching fördert Postdoktorandinnen, um langfristig den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Diese werden bei der Karriereplanung und -entwicklung sowie der Vorbereitung auf eine Leitungsposition in der Wissenschaft unterstützt.

[Link](#)

#### 0.2 Neue Webseite der Stabsstelle: „Geschlechtliche Vielfalt an der Universität Göttingen“

Auf der Webseite werden verschiedene kurze Informationsblätter bereitgestellt, so z.B. zu respektvollem Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt im universitären Alltag oder zu Daten und Fakten zu trans\* in der Hochschule. Zudem werden Anlaufstellen der Universität und in der Stadt benannt. [Link](#)

#### 0.3 Die Lernsamstage für Studierende mit Kindern sind zurück

Ab dem 07.11.2020 werden die Lernsamstage mit kostenloser Kinderbetreuung wieder aufgenommen. Zusätzlich werden auch Lernsonntage angeboten, um trotz der Hygienerichtlinien genügend Betreuungskapazitäten bereitstellen zu können. [Link](#)

#### 0.4 Neues Programm des FamilienService: „Nachholen, aufholen, dranbleiben“ – Unterstützung für Studierende mit Kind(ern)

Mit dem Wintersemester 2020/21 startet das Programm des FamilienService „Nachholen, aufholen, dranbleiben“, welches Studierende mit Kind(ern) bei coronabedingten Betreuungsausfällen oder beim Nachholen von Prüfungsleistungen aus dem Sommersemester 2020 mit Betreuungsgutscheinen unterstützt. Das Angebot wird von der AKB-Stiftung finanziert. [Link](#)

# 1 Gleichstellung

## 1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newslettern und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

- ▶ genaNews, 05/20, [Link](#)
- ▶ Kompetenzz-Newsletter, 11/20, [Startseite](#)
- ▶ Initiative „Komm, mach MINT.“, 10/20, [Startseite](#)
- ▶ „Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen“, 10/20, [Link](#)
- ▶ AcademiaNet, 10/20, [Startseite](#)
- ▶ Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF), 10/20, [Startseite](#)
- ▶ CEWS Journal Nr. 123, Schwerpunkt „Das ungelöste Problem der Sorge“, [Link](#)

## 1.2 PM, „GEW unterstützt Kampagne für mehr Entgeltgerechtigkeit in Hochschulsekretariaten“, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Mit der Kampagne „[Fairnetzt Euch](#)“ engagiert sich die Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (bukof) für Entgeltgerechtigkeit und faire Arbeitsbedingungen in Hochschulsekretariaten, in denen meist Frauen arbeiten. Auch die GEW unterstützt die Kampagne. [Link](#)

## 1.3 Offener Brief, „Definieren und Visualisieren: Ein offener Brief gegen sexuelle Belästigung in Hochschulkontexten“, Initiative „Wandel umsetzen“

Im offenen Brief gegen sexuelle Belästigung in Hochschulkontexten wird eine Definition der Problematik entwickelt und Maßnahmen zum Umgang vorgeschlagen. Der Fokus liegt dabei auf erhöhter Sichtbarkeit der Problematik und einem tiefgreifenden Verständnis der zugrundeliegenden Strukturen. [Link](#) Der offene Brief kann hier unterzeichnet werden: [Link](#)

## 1.4 Open Educational Resources (OER), „Gendering MINT digital“, HU Berlin

Die Open Educational Resources aus dem Projekt „Gendering MINT digital“ der HU Berlin für Gender-Lehre in MINT stehen nun über ein Lehrportal zur Verfügung. Dazu gehören eine Reihe von Lehrvideos zu Gender-Grundlagen, Wissenschaftsforschung und fachspezifischen Themen. [Link](#)

## 1.5 Podcast, „Inspirierende Frauen in der Wissenschaft“, Forschungsverbund Berlin

Für viele Frauen in der Wissenschaft ist die Promotions- und Postdoc-Phase nach wie vor die bedeutendste Zeit, in der die Weichen für die Karriere gestellt werden. Im neuen Podcast des Forschungsverbunds Berlin widmet sich die promovierte Physikerin Natalia Stolyarchuk diesem Thema, zudem berichten Nachwuchswissenschaftlerinnen über ihre Erfahrungen. [Link](#)

## 1.6 Video, „Neue Video-Reihe macht die Vielfalt der MINT-Berufswelt deutlich“, Initiative „Komm, mach MINT!“

Mit einer animierten Video-Reihe sollen vor allem Schülerinnen angesprochen werden, die einen MINT-Beruf bislang noch nicht in Betracht gezogen haben. Besonderes Augenmerk wird dabei auf spannende und zukunftsweisende Tätigkeiten gelegt, die hohe gesellschaftliche Relevanz haben. [Link](#)

**1.7 Artikel, „Frauenförderung in MINT-Fächern: Forschungsteam zieht überraschendes Fazit“, Mittelbayrische Zeitung**

Projekte zur Erhöhung des Frauenanteils in MINT-Studiengängen haben einen festen Platz im Hochschulgefüge. Das Projekt „MINT-Strategien 4.0“ hat die Wirksamkeit dieser Programme untersucht. Der Artikel berichtet über die zentralen Ergebnisse. [Link](#)

**1.8 Offener Brief, „Corona Crisis: Impact On Junior and Women Mathematicians“, European Women in Mathematics**

Die internationale Vereinigung European Women in Mathematics will mit einem offenen Brief darauf aufmerksam machen, dass die Corona-Krise bestehende Geschlechterungerechtigkeiten weiter verstärkt. [Link](#)

Zudem hat die New York Times das Thema in einem [Artikel](#) umfassend aufgegriffen.

**1.9 Blog-Artikel, „The Finkbeiner Test: A Tool for Writing About Women in their Professions“, Christie Aschwanden**

Die Verleihung der Nobelpreise warf wieder Fragen rund um die Berichterstattung über die Darstellung von Wissenschaftlerinnen und die Thematisierung ihres Geschlechts auf. Christie Aschwanden hat, inspiriert von der Wissenschaftsjournalistin Ann Finkbeiner, einen Test entwickelt, der helfen soll, Geschlechterstereotype nicht zu wiederholen. [Link](#)

**1.10 Interview, „Drei Jahre #MeToo: Spirale von Macht und Gewalt ist sichtbar“, SRH Hochschule Heidelberg**

Im Interview erklärt Prof. Dr. Nadia Sosnowsky-Waschek, die sich im Projekt Guide4You mit sexualisierter Gewalt an Frauen beschäftigt, welche Relevanz der #MeToo heute noch hat. [Link](#)

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

**1.11 Online-Diskussion, „Jung, weiblich & engagiert – Was bleibt, wenn es politisch wird?“, 10.11., Europäische Akademie Berlin**

Insbesondere junge Frauen marschieren und engagieren sich für den Klimaschutz. Was treibt sie an und wie arbeiten sie zusammen? Wie verstetigen sie ihren Wirkungskreis? Welche Rolle spielen sie bei der entscheidenden politischen Teilhabe, die über die Proteste hinausgeht? Diese Fragen sollen offen und generationsübergreifend auf der Veranstaltung diskutiert werden. [Link](#)

**1.12 Online-Vortrag, „70 Jahre Europäische Menschenrechtskonvention – 70 Jahre gleiche Menschenrechte für Frauen?“, 11.11., Deutscher Juristinnenbund (djb)**

Das Verbot der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts war von Beginn an wesentlicher Bestandteil des europäischen Menschenrechtsschutzes. Welche Bedeutung hat das Verbot der Geschlechtsdiskriminierung in der europäischen Rechtsprechung? Ist ein Gender Mainstreaming der Menschenrechte in Europa gelungen? Diese Fragen werden im Vortrag beleuchtet. [Link](#)

**1.13 Digitaler Vernetzungstag, „Gender in Natur- und Lebenswissenschaft“, 19.11., Universität Marburg**

Der digitale Vernetzungstag Gender in Natur- und Lebenswissenschaften zeigt Möglichkeiten genderwissenschaftlicher Forschung innerhalb der Natur- und Lebenswissenschaften auf und vernetzt interessierte Wissenschaftler\*innen über ihre Fachbereiche hinaus. [Link](#)

## 2 Vereinbarkeit

### 2.1 Umfrage des Personalrats zu Telearbeit, Universität Göttingen



Bislang ist Arbeit von zu Hause nur als Ausnahme möglich gewesen (Telearbeit mit Vereinbarung). Dies hat sich seit der Corona-Pandemie grundlegend geändert. Der Personalrat möchte erfahren, wie es den Mitarbeiter\*innen mit der Arbeit von zu Hause in den letzten Monaten ergangen ist und geht. [Link zur Umfrage](#)

### 2.2 Ranking, „Das sind die 400 familienfreundlichsten Arbeitgeber 2020“, freundin.de und kununu



Die Georg-August-Universität Göttingen erreicht in einem [Ranking](#) von freundin und kununu zur Familienfreundlichkeit von Arbeitgeber\*innen in Deutschland und Österreich den vierten Platz in der Kategorie „Universität/FH/Schulen/Bildung“.

### 2.3 Artikel, „Ohne Kita wird das nichts mit der Gleichberechtigung“, ZEIT Online

In Deutschland fehlen jedoch 342.000 Kitaplätze. Für viele Familien bedeutet das, dass ein Elternteil die Kinderbetreuung übernehmen muss. In den meisten Fällen sind das Frauen, was ein Problem darstellt, so der Kommentar der ZEIT. [Link](#)

### 2.4 PM, „Starke-Familien-Gesetz zahlt sich aus: Kinderzuschlag für Familien mit kleinen Einkommen steigt auf 205 Euro“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Zum 01.01.2021 wird der Kinderzuschlag für Familien mit kleinem Einkommen auf 205 Euro pro Monat und Kind erhöht. Auch das Kindergeld wird um 15 Euro erhöht. [Link](#)

### 2.5 Bericht, „Arbeitszeiten, die entlasten“, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Mehr Flexibilität beim Schichtsystem: Der sog. „[Elternrhythmus](#)“ des Technikmuseum Berlin soll für mehr Flexibilität im Schichtmodell sorgen, damit Arbeitnehmer\*innen Familie und Beruf besser vereinbaren können.

### 2.6 Schwerpunktthema, „Work-Life-Balance“, Forschung & Lehre

Der Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe ist Work-Life-Balance in der Wissenschaft. [Link](#)

### 2.7 Vereinbarkeitspolitische Informationen und Perspektiven zu Corona

- Die Corona-Krise führt dazu, dass Studieren in Teilzeit beliebter wurde, berichtet die [FAZ](#). Die Angebote entsprechender Studiengänge sind jedoch gering. Nur jeder sechste Studiengang in Deutschland steht auch Studierenden in Teilzeit offen.
- In dem Magazin „forschung“ der [Deutschen Forschungsgemeinschaft](#) (DFG) beantwortet Bildungsforscherin Cordula Artelt, Mitglied der interdisziplinären DFG-Kommission für Pandemie-forschung, Fragen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Bildung.
- Die gemeinnützige Organisation „[ElternHotline](#)“, die das Ziel hat, Eltern seit Beginn der Corona-Krise mit hilfreichen Infos und einem offenen Ohr zur Seite zu stehen, bietet ab sofort ein barrierefreies Digitalangebot für alle Eltern an, damit Sprache, Bildung und auch Endgeräte keine Hindernisse darstellen, um sich zu informieren.

## 3 Diversität

### 3.1 Newsletter und Infobriefe

- ▶ Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung (IDA), 10/20, [Link](#)
- ▶ Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung, 11/20, [Link](#)

### 3.2 Video, „Bunt, divers, vielfältig“, Philosophische Fakultät der Universität Göttingen



In einem Video positioniert sich die Philosophische Fakultät der Universität Göttingen gegen Diskriminierung, Benachteiligung und Ausgrenzung jeglicher Art und setzt sich für Diversität in Studium, Lehre und Forschung ein. [Link](#)

### 3.3 Webseite, „Universität und Kolonialismus – das Beispiel Göttingen“, Universität Göttingen



Durch Forschung in und über Kolonien entstanden in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts neue Fachgebiete an Universitäten. Wie das koloniale Erbe Universität und Stadt Göttingen geprägt hat, dazu haben Geschichtsstudierende nun eine neue Webseite erstellt. [Website](#), [Artikel](#)

### 3.4 Umfrage, „Wünsche und Ideen junger queerer Göttinger\*innen“, Queeres Zentrum



Das neue Projekt des Queeren Zentrums Göttingen „equity\*- Empowerment für queere Jugendliche und junge Erwachsene bis 27“ ist gestartet. Um die Wünsche und Ideen junger queerer Erwachsener zu erheben, hat die Projektleitung eine Umfrage gestartet. Die Universität kooperiert mit dem Projekt. [Link](#)

### 3.5 Themenheft, „Diversität an Hochschulen“, Zeitschrift für Hochschulentwicklung

Das Doppelheft der Zeitschrift für Hochschulentwicklung zum Schwerpunkt Diversität an Hochschulen versammelt vielfältige Beiträge zum Thema. U.a. stellt Vizepräsidentin Andrea D. Bührmann in ihrem Beitrag „Making excellence inclusive“ den „Excellent Case“ als Anregung dafür dar, an Hochschulen eine breite Teilhabe aller mit Exzellenz in Einklang zu bringen. [Link](#)

### 3.6 Stellungnahme, „Neue Rechte – Rassismus – Diskursverschiebungen – Gewalt“, Bundeszentrale und den Landeszentralen für politische Bildung

Im Impulspapier „Neue Rechte – Rassismus – Diskursverschiebungen – Gewalt“ wird in 9 Thesen die Aufgaben für die politische Bildung skizziert, aber auch Forderungen nach „Neutralität“ angesichts menschenrechtsfeindlicher Äußerungen, etwa an Lehrkräfte, kritisch hinterfragt. [Link](#)

### 3.7 Artikel, „Ein Marathon, kein Sprint – Ein Gespräch über die Diversitätsstrategie der TU Berlin“, Deutsche Universitätszeitung (duz)

Im Gespräch mit der duz erläutern die Vizepräsidentin der TU Berlin, Angela Ittel, und die Leiterin des Bereichs „Gleichstellung, Diversität und Internationalisierung“ der Stabsstelle Strategisches Controlling, die Diversitätsstrategie der TU Berlin. [Link](#)

### 3.8 Impulspapier, „Städte der Vielfalt – Städte der Zukunft“, Institut für Diversitätsforschung, Universität Göttingen



Seit Mai 2019 hat sich das Projekt „Diversität, Teilhabe und Zusammenhalt in der Kommune“ des Instituts für Diversitätsforschung der Universität Göttingen der Frage gewidmet, wie Teilhabe in einer vielfältigen Gesellschaft konkret in den Kommunen gestaltet werden kann. Ein Impulspapier soll als Beitrag zur öffentlichen Debatte den weiteren Austausch fördern. [Link](#)

### 3.9 PM, „Stiftung Mercator mit neuer Strategie: Digitalisierte Gesellschaft als neues Thema“, Stiftung Mercator

Die Stiftung Mercator hat sich nach einem Evaluierungs- und Strategieprozess inhaltlich neu aufgestellt und die Strategie „Mercator 2025“ verabschiedet. In einem von vier Schwerpunkten widmet sich die Stiftung künftig „Teilhabe und Zusammenhalt“ und betont, dass das Recht auf chancengleiche Bildung ermöglicht werden müsse. [Link](#)

### 3.10 PM, „Kampagne ‚Diskriminierung ist verboten – das AGG schützt‘“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Egal ob bei der Arbeitssuche, auf der Suche nach einer Wohnung oder beim Einkaufen – Diskriminierung ist verboten. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz schützt alle Menschen in Deutschland vor Benachteiligung. Die Antidiskriminierungsstelle hat auf einer Webseite wichtige Informationen und Unterstützungsangebote zusammengestellt. [Link](#)

### 3.11 Aufruf zur Teilnahme, „Projekt RasTat“, Landkreis Göttingen



Der Landkreis Göttingen will durch das Projekt RasTat auf Rassismus vor Ort aufmerksam machen und sucht daher Menschen, die sich zu ihren Rassismuserfahrungen interviewen zu lassen, sowie Kontakt zu Multiplikator\*innen in dem Bereich. [Link](#)

### 3.12 Diversitätspolitische Informationen und Perspektiven zur Corona-Pandemie

- Im Dossier „[Diversität & Barrierefreiheit](#)“ des Hochschulforums Digitalisierung ist ein Blogbeitrag einer Kooperation mit dem Netzwerk Gender und Diversität in der Lehre erschienen, an dem die Universität Göttingen ebenfalls beteiligt ist. Die Co-Autorin ist Mitarbeiterin der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität: „[Gender-/ Diversitätsreflexivität in der digitalen Lehre: Respektvolle Kommunikation fördern - Übergriffe vermeiden - Schwierige Situationen bewältigen](#)“.
- Das Bundesministerium für Bildung und Forschung kündigte an, dass die finanziellen [Überbrückungshilfen für Studierende](#), die Ende September ausgelaufen sind, „möglichst schnell“ wieder eingesetzt werden sollen. Vertreter\*innen von Studierenden und aus Gewerkschaften forderten darüber hinaus eine Verbesserung des Instruments.
- Die „[DigitalChangeMaker](#)“ fordern die Berücksichtigung einer studentischen Perspektive auf das zweite „CoronaSemester“ ein. Sie verweisen auf die Notwendigkeit von Planungssicherheit für sog. finanzschwache Studierende und fordern faire und barrierefreie Zugangs- und Teilhabemöglichkeiten für alle Studierenden an digitaler Lehre.
- [Mitglieder verschiedener Hochschulen](#) berichten über das zweite „Corona-Semester“. Insbesondere fehlendes Campusleben, erhöhte Belastungen für den Mittelbau und das Zusammenbrechen des internationalen Austauschs werden als Probleme beschrieben.
- Mit Blick auf die coronabedingt vorrangig digitale Umsetzung der Lehre im kommenden Wintersemester befasst sich [Jörn Loviscach in einem Gastbeitrag auf dem Blog von Jan-Martin Wiarda](#) mit der fehlenden Einhaltung rechtlicher Vorgaben für Barrierefreiheit und Datenschutz bei digitalen Lehrangeboten der Hochschulen.
- Ergebnisse der Studie „[Stu.di.Co. – Studieren digital in Zeiten von Corona](#)“ der Universität Hildesheim verweisen auf Herausforderungen und Belastungen, die das digitale Semester je nach Lebenssituation mit sich bringt und formulieren Handlungsempfehlungen.
- Das WSI veröffentlicht in seiner [Blogserie "Work on Progress"](#) Beiträge zu sozialer Ungleichheit und den Folgen der Pandemie.

## Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

### 3.13 Online-Ringvorlesung, „Bildung dekolonisieren“, TU Berlin, seit 04.11.

Die Ringvorlesung beschäftigt sich mit der Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte in Universitäten. Was bedeutet die Tatsache, dass Deutschland Teil der kolonialen Konstellation war, für das Forschen und Lehren an einer deutschen Universität? [Link](#)

### 3.14 Online-Vortragsreihe, „Diversity im Hochschulkontext“, 12.11.20-11.02.21, Universität zu Kiel und Muthesius Kunsthochschule Kiel

Die Diversitätsbeauftragten der drei größten Kieler Hochschulen laden zu einer gemeinsamen Vortragsreihe ein. In neun Veranstaltungen geht es um Rassismus, Klassismus, Schwarzer Feminismus und Intersektionalität, Trans\*, Chronische Erkrankungen und weitere Aspekte von Diskriminierungsschutz und Diversitätspolitik an Hochschulen. [Link](#)

### 3.15 Online-Gesprächsrunde, „Göttingen Postkolonial? Kolonialrassistische Vergangenheit und Gegenwart in Göttingen“, 12.11., ASA-FF. e.V.,



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe weltwechsel des Verbands Entwicklungspolitik Niedersachsen werden Themen wie koloniale Aufarbeitung, Erinnerungskultur, koloniale Kontinuitäten und kolonialrassistische Strukturen in Vergangenheit und Gegenwart gemeinsam besprochen und anschließend sich zu diesen Themen vernetzt. [Link](#)

### 3.16 Online-Konferenz, „Noch mehr Hürden für Arbeiterkinder? Studienorientierung und Studium in Zeiten von Corona“, 21.11., ArbeiterKind.de

Vorhandene Bildungsungerechtigkeiten haben sich durch die Corona-Pandemie weiter verschärft. Die bundesweite Online-Konferenz von Arbeiterkind.de fragt danach, wie sich die Bildungswege von Nichtakademikerkindern in Zeiten von Corona verändern. Ein Panel befasst sich mit Benachteiligung und Chancen im digitalen Studium. [Link](#)

### 3.17 Online-Vortrag, „Akademiker\*innen mit unsichtbaren chronischen Krankheiten an Hochschulen“, 26.11., Hochschule Kiel

Der Vortrag beschäftigt sich mit den Erfahrungen von Akademiker\*innen mit nicht-sichtbaren Beeinträchtigungen und chronischen Krankheiten an deutschen Hochschulen. Hierzu werden erste Forschungsergebnisse eines Dissertationsprojektes präsentiert. [Link](#)

---

## 4 Ausschreibungen

### 4.1 Mitarbeiter\*in im Familienbüro, TU Dortmund, 50% TV-L 11, befristet auf 2 Jahre, Bewerbungsfrist 17.11.



Zu den Aufgaben gehört u.a. die Beratung von Studierenden und Beschäftigten im Familien-Service, die Mitarbeit bei der Konzeption von Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit sowie die Unterstützung bei der Erstellung von Materialien für die TU-Dortmund als familiengerechte Hochschule. [Link](#)

**4.2 Referent\*in im Gleichstellungsbüro, Universität Osnabrück, 100% TV-L 11, befristet auf 5 Jahre, [Bewerbungsfrist 30.11.](#)**

Zu den Aufgaben zählen u.a. die Begleitung von hochschulinternen Prozessen zur weiteren Verstärkung von Maßnahmen aus dem Professorinnenprogramm II und III sowie die Entwicklung und Implementierung von Leitfäden (z.B. zu familien- und gendersensiblem Führen und chancengerechter Personalauswahl). [Link](#)

**4.3 Akademische\*n Rätin/Rat im Beamtenverhältnis auf Zeit, Zentrum für Diversitätsforschung in der Lehre (ZeDiL), Universität Bonn, 100% A 13 LBesO, [Bewerbungsfrist 30.11.](#)**

Zu den Aufgaben gehört u.a. der kooperativer Aufbau des ZeDiL, die selbständige Forschung zur Hebung von Heterogenitätspotentialen in der Lehre, die heterogenitätsbezogene Organisationsanalyse zur Entwicklung individueller Potentiale von Studierenden sowie Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren zur Umsetzung der Forschungsergebnisse an der Universität Bonn. [Link](#)

---

## 5 Und außerdem...

### 5.1 Newsletter und Infobriefe

► **Newsletter der Personalabteilung der Universität Göttingen, 11/20, [Link](#)**

### 5.2 Sonder-Ausgabe, „Der Weg zum Traumjob Wissenschaft: Zehn Jahre Templiner Manifest“, Deutsche Universitätszeitung

Das aktuelle Special der Deutschen Universitätszeitung (duz) wird von der GEW herausgegeben und widmet sich dem zehnten Jubiläum des Templiner Manifests. Die Gewerkschaft wird weiter gegen prekäre Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft kämpfen. [Link](#)

### 5.3 Interview, „95 Thesen gegen das Wissenschaftszeitvertragsgesetz“, Blog „jmwiarda“

Am Reformationstag wurde der Hashtag „[#95vsWissZeitVG](#)“ lanciert. Im Interview macht einer der Initiator\*innen deutlich, dass das Wissenschaftszeitvertragsgesetz Diversität verhindert, weil u.a. diejenigen Nachwuchswissenschaftler\*innen „die größten Chancen haben, die am meisten Unterstützung aus der Familie oder anderswoher organisieren können“. [Link](#)

**Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität**

**Hinweis:** Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen korrekt zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

**Note:** This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen  
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen  
Tel. 0551- 39 26320 Fax: 0551- 39 22557

**Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: [gb-gast@zvw.uni-goettingen.de](mailto:gb-gast@zvw.uni-goettingen.de)**